

Informationen zur Dorferneuerung

Aus den Ergebnissen der Dorfmoderation konnte das folgende **Leitbild als Ziel für die weitere Entwicklung** von Bischheim formuliert werden:

Bischheim setzt seine Schwerpunkte auf die Entwicklung als generationenfreundliches Dorf mit aktivem Vereinsleben. Eine erfolgreiche Kooperation der Vereine bei dorfübergreifenden Aktivitäten und die regelmäßige Information über alle Angebote für langjährige Bewohner und Neuzugezogene sichert die Zukunft der Vereine und stärkt die Dorfgemeinschaft. Bischheim ist auch in Zukunft ein attraktiver Wohnort für Alt und Jung, für Alteingesessene und Neuzugezogene. Attraktive multifunktionale Treffpunkte machen Begegnungen für alle Generationen möglich, stärken so das Dorfleben und die Wohn- und Lebensqualität. Die Infrastruktur der nahen Stadt Kirchheimbolanden wird durch örtliche, leicht erreichbare Angebote ergänzt.

Kontakte

Herr Ortsbürgermeister R. Menges
Tel: 06352 / 5886

Verbandsgemeindeverwaltung
Frau Fuchs
Neue Allee 2
67292 Kirchheimbolanden
Tel: 06352 / 4004-0

Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Florian Hahn
Tel. 06352 / 710-128

Geographisches Planungsbüro
Nathalie Franzen, Mainzer Str. 64,
55239 Gau-Odernheim
Tel. 06733 / 9483288
info@dorfplanerin.de

Abschluss der Dorfmoderation



Seit Frühjahr 2012 fand in Bischheim eine Dorfmoderation statt.

Diese Informations-, Bildungs- und Beratungsarbeit soll mittels einer methodischen Vorgehensweise die Einschätzung der Bevölkerung über ihren Lebensraum ergründen, positive Merkmale des Ortes herausstellen, Probleme erörtern und daraus ein Leitbild (*siehe linke Spalte*) für die zukünftige strukturelle Weiterentwicklung der Gemeinde formulieren.

Nach einem Schlüsselpersonengespräch erfolgte über die Dorfkonferenz der Einstieg in die Diskussion mit den Bürgern über die örtlichen Stärken, Schwächen und Potentiale. Hieraus wurden verschiedene themenbezogene Arbeitsgruppen gebildet, die sich mehrmals trafen.



Mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern wurde außerdem eine Ortsbegehung durchgeführt, alle Haushalte wurden zu ihren Ideen und Wünschen im Rahmen der Dorferneuerung mittels eines Fragebogen befragt und es fanden verschiedene weitere Gesprächs- und Infoabende statt.



Aus der Bürgerbeteiligung, der Formulierung des Leitbilds und den Entwicklungsstrategien konnten zwei Handlungsfelder abgeleitet werden:

Infrastruktur und Ortsbild und **Dorfgemeinschaft und Vereine**.

Im Rahmen dieser beiden Handlungsfelder wurden konkrete Maßnahmenvorschläge entwickelt:

Maßnahmenvorschläge und ihre Ziele

Fortschreibung Dorferneuerungskonzept	Umfassendes Entwicklungskonzept für Bischheim für die nächsten 10-15 Jahre
Gestaltungs- und Begrünnungsmaßnahmen	Steigerung der Attraktivität des Ortes, Verbesserung des Ortsbildes
Gestaltungsmaßnahmen auf den Spielplätzen	Aufwertung der Gestaltung, bessere Pflege und verminderte Verletzungsmöglichkeiten. Mehr Spaß am Spielen.

Zeitung zur Dorfentwicklung Bischheim

Weitere Dorfentwicklung

Entwicklungsstrategien:

Bischheim ist ein attraktiver Wohnort mit einer guten infrastrukturellen Versorgung im angrenzenden Kirchheimbolanden. Im Zuge des demographischen Wandels, der auch Bischheim in Zukunft stärker betreffen wird, sind Maßnahmen zur Verbesserung der Wohn- und Freizeitqualität für Jung und Alt notwendig; hierzu gehören Treffpunkte, die das soziale Dorfleben und das Miteinander der Generationen fördern. Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche sind ebenso wichtig für die Attraktivität des Ortes wie ein belebter Ortskern für alle Generationen.

Die Förderung der Dorfgemeinschaft durch Stärkung und Erhalt der Vereine ist dabei von Relevanz. Die vermehrte Zusammenarbeit zwischen den Vereinen und Schnupperangebote sowie Angebote für alle Generationen können die Entwicklung des Vereinslebens positiv beeinflussen. Der aktive Einbezug der Zugezogenen ins Dorf und ins Vereinsleben wie z.B. durch den Tag der Vereine ist ebenfalls fortzuführen. Dazu gehört auch eine regelmäßige Information über Angebote und Aktuelles in Vereinen und Gemeinde.

Ein attraktives Ortsbild durch die Pflege und Gestaltung der vorhandenen Plätze und Freiflächen ist nicht nur für Besucher interessant, sondern spielt bei der zukünftigen Entwicklung der Wohn- und Lebensqualität vor Ort eine wichtige Rolle. Hieraus entwickelten sich die folgenden drei Projekte:

1. Fortschreibung Dorferneuerungskonzept

Das vorliegende DE-Konzept ist nicht mehr aktuell, für eine zukunftsweisende Planung und Weichenstellung in der Dorferneuerung ist ein neues Konzept erforderlich. Hierbei sind vor allem auch die zu erwartenden demographischen Entwicklungen sowie die Entwicklung des Ortskernes in den Mittelpunkt zu stellen.

2. Gestaltungs- und Begrünungsmaßnahmen

In diesem Projekt werden Begrünungsmaßnahmen im Ortsbereich sowie die Gestaltung kleinerer öffentlicher Bereiche zusammengefasst. Angestrebt werden Patenschaften zur Pflege und Unterhaltung der Flächen.

3. Gestaltungsmaßnahmen auf den Spielplätzen

Sowohl der zum Kindergarten gehörende als auch der angrenzende öffentliche Spielplatz sollten funktional und gestalterisch aufgewertet werden. Dazu sind die Kinder, die Kindergartenmitarbeiterinnen und interessierte Eltern einzubinden. Bevorzugt sollten hier naturnahe Maßnahmen zur attraktiveren Gestaltung und für mehr Spielangebote vorgesehen werden.



Impressum

Die Dorfzeitung wird erstellt durch:
Geographisches Planungsbüro
Dipl.-Geographin Nathalie Franzen
Mainzer Str. 64
55239 Gau-Odernheim
Tel. 06733 / 9483288
www.dorfplanerin.de
info@dorfplanerin.de

